

**Das Fest Germaniens : Vorspiel mit Gesang und Tanz zur Feier des hohen
Beilagers der Durchlachtigsten Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz Therese
Mathilde Amalia, mit des Erbprinzen von Thurn und Taxis Karl Alexander
Durchlaucht**

Neustrelitz: in der Hofbuchhandlung, 1789

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1828113522>

Druck Freier  Zugang



Bonim
das Fap Gemonius.

1789

Mkl f II

275

● entsäuert

Verfasser:

Hr. Friedr. Ferd. Anselm
von Bonin.

Math. f. II.
275

Das Fest Germaniens.

Vorspiel mit Gesang und Tanz
zur Feier des hohen Beilagers
der Durchlachtigsten Prinzessin von
Mecklenburg-Strelitz

Therese Mathilde Amalia,

mit

des Erbprinzen von Thurn und Taxis

Karl Alexander

Durchlaucht.

Die Musik ist von dem Herzogl. Kapell-Director Herrn
Zeller. Die Tänze sind von der Erfindung des
Herzogl. Balletmeisters Herrn Ehlenberger.

Neustrelitz,

in der Hofbuchhandlung. 1789.

Das Buch

Besteht aus 100 Blättern
und ist in 10 Bänden
gebunden. Die Bände
sind in 10 Hefen
geordnet.

Die Bände sind in 10 Hefen
geordnet.

Die Bände sind in 10 Hefen
geordnet.



Die Bände sind in 10 Hefen
geordnet.

Die Bände sind in 10 Hefen
geordnet.

Personen.

Germania. „ „ Mad. Proseck.
Sama. „ „ Mad. Gödel.
Mecklenburgs Genius. „ Herr Dhlhorst.
Szymen. „ „ Dem. Feige.
Germaniens Gefolge, beyderley Geschlechts.

Personen.

Germanicus, Kaiser, 1. 1. 1.
Germanicus, Kaiser, 2. 1. 1.
Germanicus, Kaiser, 3. 1. 1.
Germanicus, Kaiser, 4. 1. 1.
Germanicus, Kaiser, 5. 1. 1.



Ein Eichenhain; im Hintergrunde, zwischen
den Eichen, einige unbehauene große
Steine.

(Germania umringt von ihrem Gefolge; Sama
neben ihr. Noch eh' die Gardine aufgezo-
gen wird, beginnt das Ritornell der folgenden Arie.)

Sama.

Auf, auf, triumphiret,
Ihr Völker Germaniens!
Vernehmet lautjauchzend
Den Jubel des Tages!



Recit.

Recit. Gen Norden Deines Reichs, o mächtige Germania!

Knüpft Hymen heut das schönste Band.

Heil Dir, Karl! Heil Theresen!

Frolockend jauchzt das ganze Land:

Sie sind vereint! Sie sind vereint! —

— Fürst Adolpb stimmt mit ein, und

— seegnet Seine Lieben!



Arie. Auf, auf, triumphiret,

Ihr Völker Germaniens!

Bernehmet lautjauchzend

Den Jubel des Tages!



Germania.

Dank, innigen Dank Dir, Göttin des tausendjüngigen Rufs, für Deine mir so erfreuliche Nachricht! (vortretend) Und Dir, Allmächtiger,

ger, ewiger Dank für die so glückliche, unauf-
 löbliche Vereinigung zweier der edelsten meiner
 Fürstenhäuser! — Götterwonne durchströmt
 mein Herz!

Chor.

Ertönet, ertönet, Trompeten und
 Pauken!

Wir Völker Germaniens,

Wir theilen lautjauchzend

Den Jubel des Tages!



(Gleich nach Endigung des Chors hört man
 in der Ferne eine freudige Musik, nur von
 Blasinstrumenten)

Germania (während der Musik).

Gewiß, er kommt! — (kleine Pause) Er
 kommt einer der ersten meiner Lieblings söhne —
 meines Mecklenburgs edler Genius.

(Die

(Die Musik wird immer stärker, bis endlich
der Genius, Hand in Hand mit Hymen,
im Hintergrunde erscheint)

Germania (die ihnen mit ihrem Gefolge
entgegen gegangen)

Willkommen in meinem Hain, inniggeliebter
Sohn! — Willkommen, Heut' mich beglückens
der Hymen!

Genius (beugt ehrfurchtsvoll das Knie)

Tausendfacher ewiger Segen Dir, Mutter
Germania! — Ich eilte, Dir die heutige Wonne
meines Herzens mitzutheilen; allein schon in der
Ferne verkündigte mir Euer Jubelgesang, daß
Fama mir zuvorgekommen. Und so, meinen
wärmsten, innigsten Dank euch Allen für Eure
brüderliche Theilnehmung!

Germania.

Konntest Du daran zweifeln, edler Genius?
Du weißt, wie theuer mir von jeher Deine
Fürsten! Als eine sie über alles liebende Mut-
ter trag' ich sie in meinem Herzen — thelle
m üt

mütterlich mit Ihnen Freud' und Leid. —
 (kleine Pause) Doch einst, da Du mir frohlockend die
 Nachricht brachtest: Charlotte sei Englands
 Königin! — konnte mein Herz sich nicht ganz
 der Freude öffnen. Sie — die Vortrefliche,
 die Göttliche, war auf immer meinem Schooße
 entrissen — ihr Verlust unerseßlich für mich.
 Nur der so gerechte, so lebhaft, noch immer
 erneuerte Dank meiner Schwester Britannia ver-
 mochte es, meinen Schmerz zu lindern. „Dann
 erst, sagt diese Mächtige, werden Britten wies-
 der gegen Deutsche fechten, wenn sie vergessen:
 daß Germania die Mutter ihrer angebeteten
 Charlotte!“ — Stolz bin ich über diese Bethen-
 rung! Stolz mußt Du — stolz müssen Deine
 Fürsten seyn, edler Genius! — (Pause) Zärtlich-
 keit aber ist die Erste Empfindung einer guten
 Mutter. Und so, wohl mir! Therese, die
 lebenswürdige, erlauchte Therese bleibt in
 meinem Schooße. Auf immer befestigt sie das
 Glück des edelmüthigsten Fürsten — meines un-
 aussprechlich geliebten Karl Alexanders.
 Gewiß Er wird's Ihr lohnen. — wird's Ihr
 lohnen, der Edlen! Namenlose, immerwähren-
 de Glückseligkeit wird beyder Loos seyn.

Chor.

Chor.

Erhör', erhör' o Ewiger,
 Den Wunsch Germaniens!
 Dein bester Segen werde Ihm,
 Dem edlen Fürstenpaar!

Germania (tritt zwischen dem Genius und Hymen.)

Und jetzt, guter Hymen, noch meinen herzlich-
 sten Dank Dir!

Hymen.

Nur zum Theil verdien' ich ihn, mächtige Ger-
 mania! Amor schlang das Band; ich
 knüpfte es nur — unauflöslich. Und
 nur dann freu' ich mich meiner Bestimmung.

Germania.

Und um so erfreulicher ist der heutige Tag!
 — Feiert ihn, Ihr, meine Treuen! Feiert ihn
 mit ganzem Herzen! — Und Du, (zum Genius)
 gelieb-

geliebter Sohn, verkündige es Euren Fürsten,
daß Ihr Fest auch das meinige sey! (geht Hand
in Hand mit dem Genius und Hymen in den Hinters-
grund; Fama geht ihnen voran.)

(Tanz von Germaniens Gefolge.)

(Während des Tanzes hat Germania in einige alte
Eichen die Namen eingegraben: Therese Ma-
thilde Amalia; Karl Alexander;
Adolph Friederich; Karl Ludwig
Friederich; Karl Anshelm; Christi-
ane Albertine Sophie; Ernst Gott-
lob Albrecht; und von einer Eiche zur an-
dern Eichenlaub geschlungen. Hymen steht auf
einem Stein mit angezündeter Fackel und hat die
zwei ersten Namen mit einem Rosenkranz um-
wunden, dessen beide Enden er in der Hand
hält.)

(Beim Schluß des Tanzes formirt Germaniens Ge-
folge eine gut gewählte Gruppe, und sogleich
folgt das Ritornell des)

Chor's.

Heil und Seegen diesem Bunde!

Dreifach Heil den Neuvermählten!

Seegne

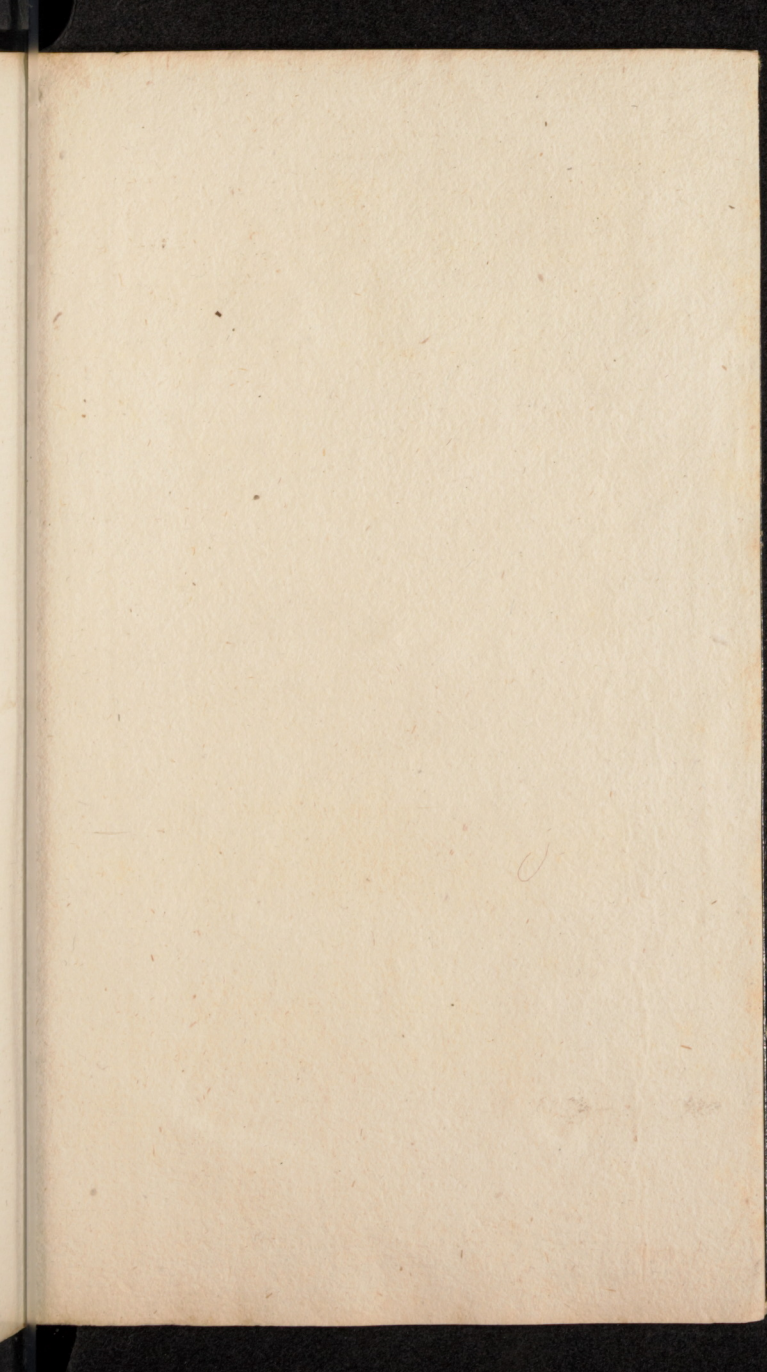
Segne sie in jeder Stunde,
Ewiger! — Die Auserwählten!

(Nun folgen verschiedene Tänze, beim Schluß wird
abermals eine malerische Gruppe formirt und
dann:

Schluß = Chor.

Ertönet, ertönet, Trompeten und Pauken!
Wir Völker Germaniens;
Wir theilen lautjauchzend
Den Jubel des Tages!



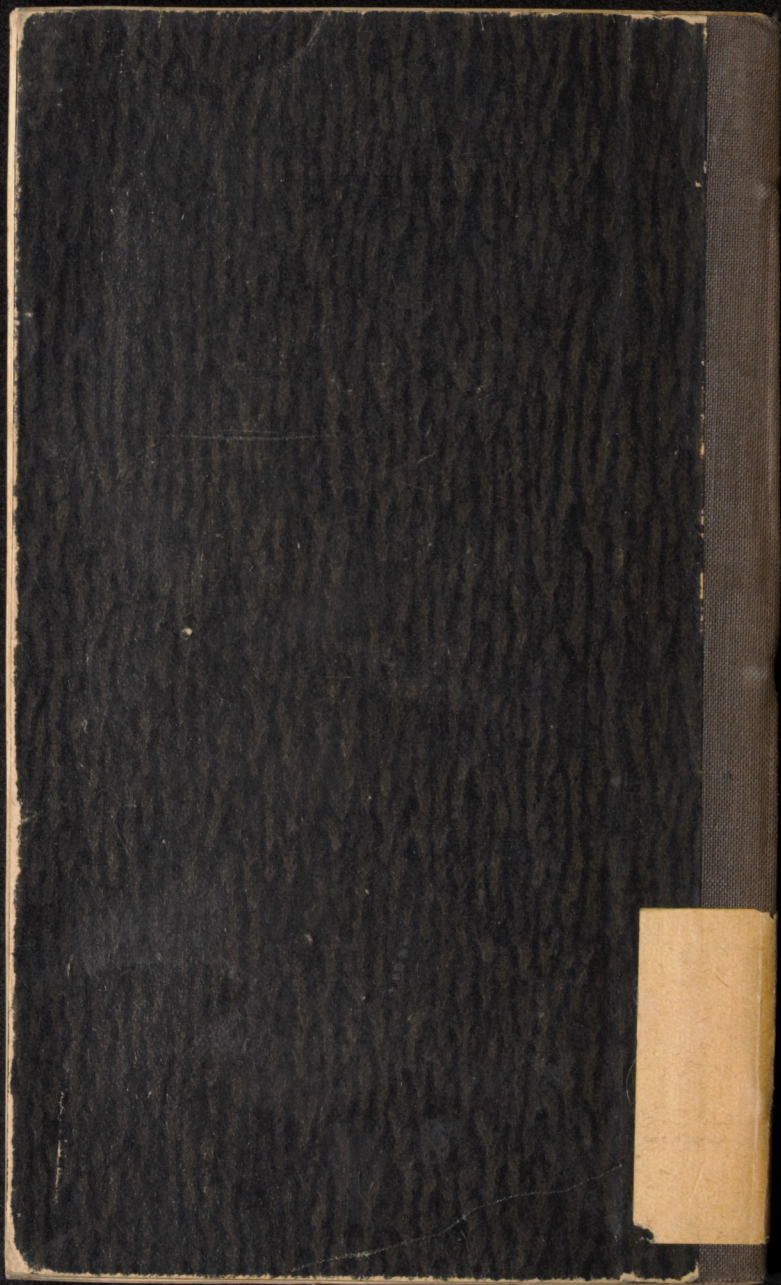


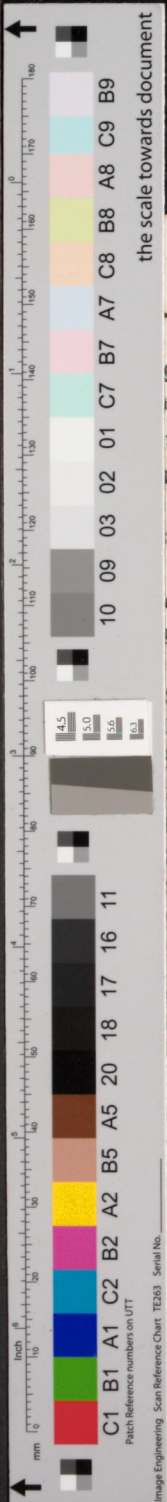
7

LBMV Schwerin 33



33\$000914630





ge es Deinen Fürsten,
meinige sey! (geht Hand
und Hymen in den Hinter-
ran.)
(Gefolge.)

at Germania in einige alte
gegraben: Therese Ma-
Karl Alexander;
ich; Karl Ludwig
I Anshelm; Christis-
Sophie; Ernst Gott-
nd von einer Eiche zur an-
lungen. Hymen steht auf
zündeter Fackel und hat die
mit einem Rosenkranz um-
e Enden er in der Hand

geformt Germaniens Ge-
ste Gruppe, und sogleich
B)

c' 8.

n Bunde!
vermählten!

Seegne